

## BEITRÄGE AUS NÄNIKON

### Gleis1: Nach fünf Jahren ist leider Schluss

(eing.) Vor fünf Jahren öffnete das Gleis1 seine Tore. Aus dem verwaisten Bahnhofgebäude wurde dank viel Herzblut und grossem Einsatz der engagierten Mitarbeitenden, Aktionäre und vielen freiwilligen Helfenden ein wunderbarer Ort der Begegnung, sowohl kulinarisch als auch kulturell. Obwohl viele der gesteckten Ziele erreicht wurden, war das beliebte Kultur-Café leider wirtschaftlich nicht erfolgreich. Deshalb wird der bisherige Betrieb nur noch bis Ende März weitergeführt. Doch zuvor wird am Gleis noch einmal tüchtig gefeiert.

Fünf Jahre sind für ein verwegenes Gastro-Startup zwar eine grosse Leistung, doch trotzdem fühlt es sich zu kurz an. Der riesige Einsatz vieler engagierter Menschen rund um das Gleis1 hätte es verdient, dass es noch lange so weiter Bestand haben könnte. Leider lassen die Finanzen dies nicht zu. Trotz vieler treuer Gäste, stets gut besuchter kultureller Events und zunehmender Nachfrage für private Anlässe reichen die Umsätze nicht, die (zunehmenden) Kosten zu decken. Dafür gibt es keinen klaren Grund, sondern eher viele kleine. Es ist bedauerlich, da das Gleis1 zwischenzeitlich ja für viele Leute der Region kaum mehr wegzudenken ist. Es hat sich als ein beliebter Treffpunkt etabliert. Nicht nur der gute Kaffee und die feine, stets frische Küche wurden geschätzt. Das Gleis1 bot in der ehemaligen Schalterhalle auch für

zahlreiche Kulturschaffende von nah und fern eine beliebte Bühne.

Die Absicht ist es nun, eine geeignete Nachfolgelösung zu finden. Gesucht wird konkret eine Pächterin oder ein Pächter, damit das schöne Lokal mit dem gemütlichen Ambiente weiterleben kann. Interessierte Privatpersonen oder Firmen können sich gerne beim Verwaltungsrat der Gleis1 AG oder auch direkt im Gleis1 bei der Geschäftsleitung melden (Kontakt Daten siehe Box). Zur Überbrückung ist ab April eine Zwischennutzung geplant. Die Räume können gemietet und auf Anfrage auch für Bankette genutzt werden. Ob die geplanten kulturellen Anlässe vom Verein «Kultur am Gleis» auch künftig durchgeführt werden können, ist noch unklar. Laufend aktualisierte Informationen dazu finden sich auf der Agenda auf [www.gleis1.cafe/agenda](http://www.gleis1.cafe/agenda).

Das Team vom Gleis1 freut sich darauf, bis Ostern noch viele Gäste zu begrüssen.

Dem Gleis1 und dem Verein «Kultur am Gleis» ist es trotz dieser traurigen Nachricht ein grosses Anliegen, dass das in den vergangenen Jahren Erreichte und Erlebte im Rahmen einer «5 Jahre Gleis1»-Jubiläumswoche gebührend gefeiert wird. Ein Hoch auf die vielen fantastischen Erinnerungen, spannenden Begegnungen und die vielen unvergesslichen Momente am Gleis!

Gleis1, Geschäftsleitung  
Regula Meier  
Tel. 044 999 86 06  
[regula.meier@gleis1.cafe](mailto:regula.meier@gleis1.cafe)

Gleis1, Verwaltungsrat  
Ueli Diggelmann  
[VRP@gleis1.cafe](mailto:VRP@gleis1.cafe)

#### Kultur am Gleis

### Im Gleis1 wird gefeiert – jetzt erst recht

Es sind ein stolzes Jubiläum und ein wehmütiger Abschied zugleich: Wir feiern fünf Jahre Gleis1 mit einem kleinen Kulturfeuerwerk und sagen Adieu zum Gleis1 in seiner heutigen Form. «Kultur am Gleis» lädt ein zu Lesung mit Apéro, swingigen Rhythmen und einem fulminanten Schlussbouquet der Jubiläumswoche mit «The Birthday Girls».

Alice Grünfelder liest am Sonntag, 3. März, aus ihrem Generationenroman «Jahrhundertsommer», moderiert vom wunderbaren Manfred Papst. Danach kann auf Einladung des Vereins Kultur am Gleis an einem Apéro auf das 5-Jahre-Jubiläum des Gleis1 angestossen werden. Am Mittwoch, 6. März, geht es schwungvoll weiter mit den «Red Hot Serenaders», sie bringen Blues, Swing und Ragtime aus den 20er- und 30er-Jahren mit und eine Kollektion alter Vintage-Saiteninstrumente.

Davor kann, nein, muss man sich unbedingt noch einmal einen feinen Event-Znacht gönnen (diese wird es übrigens noch bis Ende März jeweils am Kulturmittwoch geben). Grande und vor allem krachendes Finale der Jubiläumswoche ist am Freitag mit einem Auftritt der Indie-Rocker «The Birthday Girls», von ihrem Auftritt zum einjährigen Bestehen des Gleis1 noch in bester Erinnerung. Dieser

Abend ist übrigens ein Geschenk an alle Gleis1-Fans – der Eintritt ist frei. Aber Achtung: Platzzahl ist limitiert, darum am besten schon ab 19 Uhr (Türöffnung) eintrudeln und bis zum Konzertstart ein Bier oder einen feinen Drink an der Bar geniessen.

#### Übersicht Jubiläumswoche

**Sonntag, 3. März, 11 Uhr**

Lesung Alice Grünfelder, anschliessend Apéro, offeriert vom Verein Kultur am Gleis

**Mittwoch, 6. März, 20 Uhr**

«The Red Hot Serenaders». Ab 18 Uhr gibt es einen Event-Znacht (bitte reservieren über [info@gleis1.cafe](mailto:info@gleis1.cafe) oder Tel. 044 999 86 06). Eintritt frei – Kollekte.

**Freitag, 8. März**

«The Birthday Girls». Eintritt frei, Platzzahl beschränkt (keine Reservation möglich!), Türöffnung und Barbetrieb ab 19 Uhr, Konzertstart ist um ca. 20.30 Uhr.



«The Red Hot Serenaders» bringen am 6. März Blues, Swing & Ragtime ins Gleis1.